

„Unser Dorf hat Zukunft“



Leitfaden für den kreislichen Wettbewerb 2020



Ziele und Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Anforderungen des 27. Bundes-^{*1} und 11. Landeswettbewerbs^{*2}.

Blau eingerahmte Textpassagen sind dem Aufruf zum 11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020/ 2021 entnommen und gelten entsprechend für die Durchführung des Kreiswettbewerbs.

Ziel und Inhalt des Wettbewerbs

Kulturelle, soziale, bauliche, landschaftspflegerische, ... Ideen, Projekte und Aktivitäten einer engagierten Dorfgemeinschaft – in Planung, erfolgreich umgesetzt oder auch mal gescheitert, sollen im Rahmen des Wettbewerbs vorgestellt werden.

Bürgerschaftliches Engagement in den verschiedensten Bereichen ist einer der wichtigsten Bausteine für die Gestaltung eines lebens- und liebenswerten Dorflebens, das nicht genug gewürdigt werden kann.

Der Wettbewerb bietet hierfür eine Plattform.

Grundlage der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge ist eine komplexe Betrachtung des Dorfes. Bei der Beurteilung des erreichten Standes und der Grundlagen für die Entwicklung wird nicht nur das Erscheinungsbild der Dörfer bewertet, sondern vor allem die Aktivitäten für eine ganzheitliche Dorfentwicklung. Wesentlich ist, wie die soziale und kulturelle Integration von Jung und Alt und wie die Sicherung der Lebensqualität in den ländlichen Kommunen gelingt. Unterschiedliche Voraussetzungen werden berücksichtigt.

Gemeinsames Handeln ist die Grundlage für ein attraktives Dorfleben. Aufgerufen sind Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen, die darauf stolz sind, dass

- ☞ ***ihr Dorf ein guter Ort zum Leben ist: Wir gestalten örtliche Gemeinschaft und Heimat!***
- ☞ ***ihr Dorf sich durch Zusammenhalt auszeichnet: Gemeinsam sind wir stark – in der Region, mit der Region und für die Region!***
- ☞ ***ihr Dorf zukunftsfähig ist – Wir stellen uns den Herausforderungen von Demographie- bis Klimawandel!***

*1 https://www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/Wettbewerbe/Dorfwettbewerb/texte/Aufruf_27_Dorfwettbewerb.html

*2 <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/laendliche-entwicklung/dorfentwicklung/dorfwettbewerbe/>

Vorbereitung auf Gemeindeebene

Den am Wettbewerb teilnehmenden Gemeinden und Gemeindeteilen wird die Bildung einer Arbeitsgruppe empfohlen, die die notwendigen Vorbereitungen koordiniert
Es hat sich bewährt, wenn diesem Arbeitsgremium neben Personen, die an der Dorfentwicklung oder am Wettbewerb besonders interessiert sind, auch Sachkundige aus den verschiedenen Bereichen entsprechend der Bewertungskriterien angehören.

Teilnahmebedingungen und einzureichende Unterlagen

Teilnahmeberechtigt sind räumlich zusammenhängende Gemeinden sowie Gemeinde- bzw. Ortsteile mit überwiegend dörflichem Charakter und bis zu 3.000 Einwohnern.

Die Anmeldung der Dörfer erfolgt durch die jeweilige Stadt oder Gemeinde bzw. das Amt. Eine Gemeinde kann auch mit mehreren Dörfern am Kreiswettbewerb teilnehmen.

Für den Sieger des Kreiswettbewerbes 2017 ist die Teilnahme am Kreiswettbewerb 2020 nicht möglich.

Nachfolgende Unterlagen sind einzureichen:

- > formloses Antragsschreiben der Stadt oder Gemeinde bzw. Amt mit Unterschrift Bürgermeister_in/ Amtsdirektor_in und Benennung von Ansprechpartnern_innen mit entsprechenden Kontaktdaten
- > Textteil mit Daten und Fakten zum Ort, die auch stichpunktartig formuliert sein können (2 bis max. 10 A4-Seiten)
- > Foto- und Kartenteil (max. 10 A4-Seiten, Karten bei Bedarf in A3)
- > Übersicht von Vereinen und Gruppen mit Angabe der Mitgliederzahl

Die Unterlagen können per Post (Posteingangsstempel im Landratsamt zählt)

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Bau- und Umweltamt
SG Kreisplanung und Kreisstraßen
„Unser Dorf hat Zukunft“
Virchowstraße 14 – 16
16816 Neuruppin

gern auch per Mail (Maileingangsdatum zählt)

antje.woltersdorf@opr.de oder
kreisverwaltung@opr.de

eingereicht werden.

Geplanter zeitlicher Ablauf

- > Bewerbungsfrist: **19.02.2020 - 15.06.2020**.
- > Jurybereitung der Dörfer: August/ September
- > Auszeichnung und Auswertung: September/ Oktober

Jury

Als Jurymitglieder werden Vertreter_innen folgender Institutionen und Verbände angefragt:

- > Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes
- > Kreisbauernverband, Kreislandfrauenverband
- > Landkreis aus den Fachbereichen Kreis- und Bauleitplanung, Denkmalpflege, Naturschutz/ Landschaftspflege
- > Regionalstelle des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung
- > Lokale Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.“

Die Jury ermittelt die Platzierungen. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ergebnisse werden in geeigneter Form ausgewertet.

Auszeichnungen

Für den Wettbewerb werden nachfolgende Preisgelder ausgelobt:

- 1. Platz 10.000 €**
- 2. Platz 5.000 €**
- 3. Platz 3.000 €**

Eine Vergabe von Sonderprämien ist möglich.

Jeder Teilnehmer, der vollständige Bewerbungsunterlagen eingereicht hat, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 €.

Präsentation und Bewertung

Für die Präsentation und die Bewertung des Dorfes gelten die entsprechenden Hinweise aus dem Aufruf des Landeswettbewerbs (Anlage 1).